

Land: \_\_\_\_\_

# Niederschrift über die Abnahme von **Scherenbahnen**

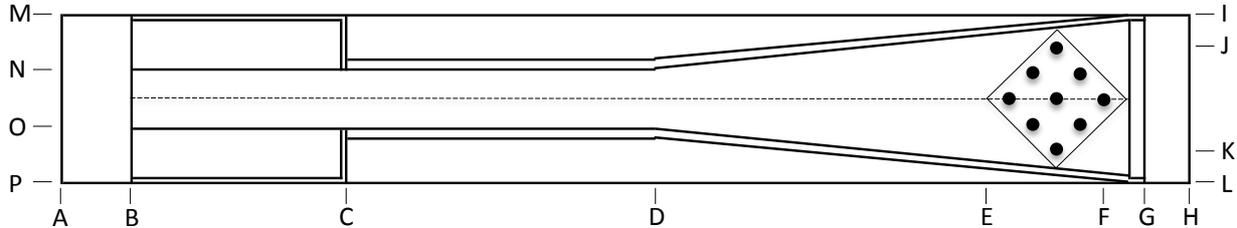
in \_\_\_\_\_  
(Postleitzahl - Ort - Straße - Hausnr. - Telefon)

(Name der Gaststätte)

(Name des Besitzers)

(Name des Pächters)

Neue Holzbahnen	_____	Stück	Bahnbau-Firma	_____
Neue Kunststoffbahnen	_____	Stück		
Überholte Holzbahnen	_____	Stück	Kegelstellautomaten	_____
Überholte Kunststoffbahnen	_____	Stück	System	



## Räume und deren Bereiche

- Ist der Zuschauerraum von der Kegelbahn abgeteilt? \_\_\_\_\_
- Ist der Kegelbahnraum durch Wände abgeteilt (Länge)? \_\_\_\_\_
- Ist der Zuschauerraum durch Wände abgeteilt? \_\_\_\_\_
- Wie breit ist der Kegelbahnraum (gesamte Breite aller Bahnen)? \_\_\_\_\_
- Wie hoch ist der Spielbereich (Lauffläche A - C)? \_\_\_\_\_
- Wie groß ist der Zuschauerbereich? Länge: \_\_\_\_\_ Breite: \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- Sind Umkleideräume vorhanden? - Wieviele? \_\_\_\_\_
- Sind Wasch- bzw. Duschräume vorhanden? Auf gleicher Etage? \_\_\_\_\_

- Sonstiges:**
- Sanitätsraum? \_\_\_\_\_
  - Geräteraum? \_\_\_\_\_
  - Fitnessraum? \_\_\_\_\_
  - Saunaanlage mit Ruheraum und Massageplatz? \_\_\_\_\_
  - Klubzimmer für Besprechungen? \_\_\_\_\_

- Stimmt die Mittelflucht? \_\_\_\_\_
- Ist der Spielbereich ordnungsgemäß abgegrenzt? \_\_\_\_\_
- Sind zu beiden Seiten der Aufsatzbohle rutschfeste Beläge vorhanden? Material? \_\_\_\_\_

	Soll in mm	Toleranz in mm	
Zusätzlicher Spielbereich (A-B) kann auch fehlen	1000	± 20	
Aufsatzbohle	5500	± 20	
Kugellauffläche	9500	± 25	
Kugellauffläche	8500	± 25	
Kegelstand	1000	± 2	
Kugellauffläche	250	± 20	
Kugelfang bis Prellpolster	500	± 50	
Tiefe Kugelfanggrube	80	und tiefer	
Entfernung der Schlagwände (I-L) parallel	1700	± 10	
Entfernung Eckkegel zur Schlagwand (I-J und K-L)	350	± 5	
Höhe der Schlagwand	950	und höher	
Stärke der Schlagwand	22/40		
Schutzbelag an Schlagwand - Material			
Dicke	5	und weniger	
Höhe	45	und höher	
Standplatte - Material	65	± 0,1	
Kegelstand Eckkegel zu Eckkegel (C-G)	1000	± 2	
Fehlwurfrinne - Tiefe (C-G)	15	und tiefer	
Aufsatzbohle - Breite (N-O) und (B-C)	350	± 5	

	Soll in mm	Toleranz in mm			
Lauffläche - Breite (N-O) zu (C-D)	350	± 5			
Lauffläche - Breite (N-O) zu (D-E)	350 / 1200	± 5 / 10			
Anlauffläche - Breite mit Schiene (M-N und O-P)	550	± 10			
Anstieg der Aufsatzbohle (B-C)	24	± 2,4			
Anstieg der Kugellauffläche (C-D)	40	± 4			
Anstieg der Kugellauffläche, Schere (D-E)	36	± 3,6			
<b>Kegel</b>					
Wer stellte die Kegel her (Handelsname)					
Gewicht der Normalkegel	1750 gr	-60 gr / + 30 gr			
Gewicht des Königskegels	1780 gr	± 30 gr			
Gewichtsunterschied innerhalb eines Satzes	30 gr	und weniger			
Höhe Normalkegel	400 mm	± 1,5 mm			
Höhe Königskegel	430 mm	± 1,5 mm			
Stärkster Durchmesser	100 mm	± 1,0 mm			
Zentrierkugel	19 mm				
Zentrierkugel steht vor	5,8 - 6,3 mm				
Standfläche (Kegelbodenplatte)	65 mm	± 0,5 mm			
<b>Kugel</b>					
Wer stellte die Kugel her (Handelsname)					
Gewicht der Kugel	2818 - 2871 gr				
Durchmesser der Kugel	160 gr	± 0,5 mm			
Unrundheit	0,5 mm	und kleiner			
Oberfläche muss griffig sein					
Farbe muss einfarbig sein (blau - braun - grün - rot)					
<b>Kegelstellautomat</b>					
Lichte Höhe Kegelstandoberfläche zu Zentrierkorbunterkante	750 mm	± 20			
Seil Vorderkegel bis zur Abschlußmatte (Ecke)					
Widerstand des Seilzuges	40 - 60 gr				
Anzeige durch Neigungswinkel des Kegels	11/45°				
Elektrischer Bildanzeiger vorhanden					
Zähl- und Anzeigevorrichtung (Totalisator) vorhanden					
Einer-, Fünfer-, Zehneranzeige					
weitere Anzeigemöglichkeiten (z.B. Semitota)					
Der Stellvorgang muß nach Kegeleinschlag für 4 Sek. aussetzen					
<b>Bedienungspult - Bedienungselemente</b>					
Volle					
Abräumen					
Bilder stellen					
weiter					
<b>Diverse Zusatzeinrichtungen</b>					
Automatische Schreibeinrichtung					
Zeituhr					
Übertrittsanzeige					
Messung der Kugelaufgeschwindigkeit					
Rechner zum Bestimmen des Kegelwurfdurchschnitts					
Anzeige des Kugelaufsatzpunktes					
weitere					
<b>Kehlung</b>					
Kugellauffläche gerader Teil	Einlauf	0,000 - 0,750m	0,0 - 3,8 mm	± 0,2 mm	
Kugellauffläche gerader Teil		0,750 - 9,500m	3,8 mm	± 0,2 mm	
Kugellauffläche Schere		9,500 - 17,125m	3,8 mm	± 0,2 mm	
Kugellauffläche Schere	Auslauf	17,125 - 17,875m	3,8 - 0,0 mm	± 0,2 mm	
Kugellauffläche Schere	Auslauf	17,875 - 18,000m			

Die Beantwortung und Überprüfung muß ins Abnahmeprotokoll für Kehlung eingetragen werden. Für jede Bahn muß ein Protokoll - einfach - ausgestellt und mit der Niederschrift versandt werden.

Die Niederschrift - 3fach - nebst Urkundenkopie, sowie Protokoll für Kehlung sind nach erfolgter Bahnabnahme sofort dem zuständigen Sachbearbeiter einzu-senden. Bahnen, die den Bestimmungen nicht entsprechen, dürfen als DKB-Bahnen nicht anerkannt und nicht mit dem DKB-Abnahmeschild versehen werden.

Ist das DKB-Schild angebracht? Wo? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Abnahmedatum)

Mit der Abnahme beauftragt: \_\_\_\_\_